

Niederschrift

Über die am 29.11.1978 abgehaltene Gemeindevertretersitzung. Immler Ferdinand und Hehle Wolfgang fehlen.

1. Der Bürgermeister eröffnet um 20 10 Uhr die 19. Gemeindevertretersitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit fest.
2. Über die Änderung des Flurverfassungsgesetzes und Änderung des Spitalgesetzes wird kein Antrag für eine Volksabstimmung gestellt.
3. Dem Ansuchen der Schule Marienberg um einen Schulkostenbeitrag für das 9. Schuljahr der Schülerin Rosina Sohler wird mit dem üblichen Betrag von 2.000 S entsprochen.
4. Der Stundenlohn auf Gemeindestraßen wird von 35 S auf 45 S erhöht.
5. Dem Ansuchen um einen Beitrag für die Belagsarbeiten des Zufahrtsweges von Eller Erich wird unter den allgemeinen Bedingungen entsprochen. Vorlage der Endabrechnung durch die Agrarbezirksbehörde, wovon 50% der Interessentenleistung aus Gemeindemitteln vergütet wird. Dieser Betrag ist durch Einsparung in der Gruppe 2, Polytechnischer Lehrgang II. Rete, welche nicht in Anspruch genommen werden mußte, gedeckt.
6. Der vorgelegte Entwurf einer Müllabfuhrverordnung der Gemeinde Eichenberg wird mit kleinen Änderungen in der vorgelegten Fassung genehmigt und tritt am 1.1.1979 in Kraft. Die alte Abfallgrube wird mit diesem Termin geschlossen.
7. Der vorgelegte Planungsvorentwurf der Ortsdurchfahrt Eichenberg Dorf der Landstraße Nr. 11 wird im Bereich der Ortseinfahrt abgelehnt, da er das bestehende Ortsbild größtenteils zerstören würde. Mit der

Landesstraßenplanungsstelle sollen Änderungsvorschläge besprochen werden.

8. Über die größeren Ausgabeposten für den Gemeindevoranschlag 1979 wurde beraten. Für Dorfplatzgestaltung und Wasserversorgung sollen Beträge vorgesehen werden.

9. Der Bürgermeister berichtete von der Fertigstellung der Eichenbergerstraße und der Jungholzergasse. Ebenfalls von der Fertigstellung des Flächenwidmungsplanes, welcher von der Vorarlberger Landesregierung genehmigt wurde.

10. Das Sitzungsprotokoll vom 5.9.1978 wurde verlesen und vom Bürgermeister als genehmigt unterzeichnet.

11. Unter Allfälliges wird über eine Anbringung einer Fahrverbotstafel für Lastkraftwagen mit Anhänger an der Fürbergstraße gesprochen.

Ende der Sitzung 23 20 Uhr

Der Schriftführer
Dür

Degasper Josef
Bürgermeister

Niederschrift.

Über die am 29. 11. 1978 abgehaltene Gemeindeversammlung.
Grunder Ferdinand und Heide Wolfgang fehlen.

1. Der Bürgermeister eröffnet um 20.¹⁰ Uhr die 19. Gemeindeversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlusfähigkeit fest.
2. Über die Änderung des Flurverfassungsgesetzes und Änderung des Spitalgesetzes wird kein Antrag für eine Volksabstimmung gestellt.
3. Dem Ansuchen der Schule Marienberg um einen Schlüsselkostenbeitrag für das 9. Schuljahr der Schülerin Rosina Solter wird mit dem üblichen Betrag von 2.000,- Sch. entsprochen.
4. Der Stundenlohn auf Gemeindekosten wird von 35,- Sch. auf 45,- Sch. erhöht.
5. Dem Ansuchen um einen Beitrag für die Belastungskosten des Zufahrtsweges von Eller Bach wird unter den allgemeinen Bedingungen entsprochen. Vorlage der Endabrechnung durch die Agrarbezirksbehörde, wovon 50% der Anwesenheitsleistung aus Gemeindemitteln vergütet wird. Dieser Betrag ist durch Einsparung in der Gruppe 2, Polytechnischer Lehrgang II Reth, welche nicht in Anspruch genommen werden müßte, gedeckt.
6. Der vorgelegte Entwurf einer Müllabfuhrverordnung der Gemeinde Eichenberg wird mit kleinen Änderungen in der vorgelegten Fassung genehmigt und tritt am 1. 1. 1979 in Kraft. Die alte Abfallgrube wird mit diesem Termin geschlossen.
7. Der vorgelegte Planungs- und Entwurf der Ortsdurchfahrt Eichenberg Dorf der Landstraße Nr. 11 wird im Bereich der Ortsdurchfahrt abgelehnt, da er das bestehende Ortsbild größtenteils zerstören würde. Mit der

Landesstraten planungsstelle sollen Änderungs-
vorschläge besprochen werden.

8. über die größeren Ausgabe-posten für den Gemeinde-
vorausschlag 1979 wurde beraten. Für Dorfplatzgestaltung
und Wasserversorgung sollen Beträge vorgesehen werden.
9. Der Bürgermeister berichtete von der Fertigstellung der
Nischenberger Straße und der Jüngelweggarre. Ebenfalls
von der Fertigstellung des Flächenwidmungsplans,
welcher von der Kbg. Landesregierung genehmigt wurde.
10. Das Sitzungsprotokoll vom 5. 9. 1978 wurde verlesen
und vom Bürgermeister als genehmigt unterzeichnet.
11. Unter Allfälliges wird über eine Anbringung einer
Fahrverbotskapel für Lastkraftwagen mit Anhänger
an der Jünbergstraße gesprochen.

Ende der Sitzung 23²⁰ Uhr

Der Schriftführer
Stür

Mayor Josef
Beym.